

«Jambo Africa – guten Morgen Afrika»

Ein beeindruckendes Statement über die Schönheit des afrikanischen Kontinents war der Vortrag von Eliane Häfliger und Raphael Weber in der Aula Oberburg. Gastgeber dieser besonderen Sonntagsmatinee war der Verein Kultur in Oberburg (KinO).

Ein halbes Jahr lang bereisten die beiden jungen Oberburger Eliane Häfliger und Raphael Weber mit den unterschiedlichsten Transportmitteln den faszinierenden Kontinent Afrika: von Südafrika über Lesotho, Namibia, Botswana, Malawi, Tansania, Ruanda, Uganda bis hin zur Insel Sansibar. Sie wollten Land, Leute, Natur und Tierwelt erleben und hielten faszinierende Eindrücke mit der Kamera fest.

Hallo Afrika

«Jambo Africa – guten Morgen Afrika», begrüßten sie ein überaus grosses Publikum mit Menschen jeglichen Alters. In Bildern, Filmsequenzen und Erzählungen zeichneten sie ein berührendes Bild vom afrikanischen Kontinent, so bunt und facettenreich wie die Farben der einzelnen Nationalflaggen.



Mitglieder des Vereins «KinO» sowie die beiden Vortragenden besicherten den Anwesenden einen interessanten Morgen. Bilder: Fritz Steiner

Unterschiede

Die beiden Abenteurer garantierten mit ihren aussergewöhnlichen Bildern ein Miterleben von Alltag, sozialen Unterschieden und Situationskomik im Zeitraffer. Die Schönheit und Grösse der Kalahariwüste und der Viktoriafälle, die Erhabenheit der Tiere in den Reservaten und der Ideenreichtum der Menschen beim Transport von Waren beeindruckten.

Die Sorgfalt, mit der Eliane Häfliger und Raphael Weber den Menschen auf ihrer Reise begegneten, zeugt von Respekt und Achtsamkeit, was sie von Billigflug-Safaritouristen unterscheidet.

Sylvia Mosimann



«Jambo Africa» in der Aula der Schulanlage Oberburg stiess auf grosses Interesse.



Raphael Weber und Eliane Häfliger.